

7072/AB

vom 08.02.2016 zu 7313/J (XXV.GP)



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
 HERRENGASSE 7
 1010 WIEN
 TEL +43-1 53126-2352
 FAX +43-1 53126-2191
 ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1291-II/2/e/2015

Wien, am 28. Jänner 2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Lugar, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Dezember 2015 unter der Zahl 7313/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten der Errichtung des Grenzzaunes zwischen Österreich und Slowenien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich mit Stichtag 22. Dezember 2015 nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Es wurden € 293.289,37 aufgewendet. Somit sind Kosten von € 79.267,40 pro km Grenzzaun angefallen.

Zu Frage 3:

Die Materialkosten belaufen sich auf € 233.707,63.

Zu Frage 4:

Die Personalkosten belaufen sich auf € 13.977,34. Die restlichen Kosten in Höhe von € 45.604,40 wurden für die Baustelleneinrichtung und für die Maschinenmiete aufgewendet.

Zu Frage 5:

Derzeit wurden noch keine Entschädigungszahlungen geleistet, da es noch keine Bewertungen durch Gutachter gibt.

Insgesamt sind von diesen Maßnahmen 16 Eigentümer und 25 Grundstücke betroffen. Mit 15 Eigentümern konnte eine einvernehmliche Einigung erzielt werden. Mit einem Grundstückseigentümer konnte bisher noch keine Einigung erzielt werden. Zwangsmaßnahmen wurden keine gesetzt.

Zu den Fragen 6, 7 und 10:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 8 und 9:

Bei den Arbeiten handelt es sich um einen sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport. Eine Gegenverrechnung der Kosten mit dem Bundesministerium für Inneres ist somit nicht gegeben.

Zu Frage 11:

Ergänzend zu den punktuellen Kontrollmaßnahmen im Bereich des Grenzübergangs mit den entsprechenden baulichen Maßnahmen erfolgt eine lageangepasste Überwachung der grünen Grenze.

Zu Frage 12:

Ja. Es erfolgt eine Überprüfung der alphanumerischen Daten aller Fremden (entweder über Passlesegerät oder dann, wenn ein Auslesen der Daten mittels Passlesegerät nicht möglich ist bzw. der Fremde keinen Reisepass besitzt, durch manuelle Eingabe der vom Fremden angegebenen Personendaten).

Zu den Fragen 13 und 14:

Derzeit werden die im Falle einer Routenverlagerung möglichen relevanten Grenzübergänge im Hinblick auf die grenzkontrollrechtlichen Rahmenbedingungen geprüft und in der Folge allenfalls notwendige strukturelle und personelle Konzepte erarbeitet. Außerdem wird die Anwendung des für den Grenzübergang Spielfeld entwickelten Konzepts für die Durchführung der Grenzkontrolle auch auf andere in Frage kommende Grenzübergänge geprüft und bewertet.

Zu Frage 15:

Mit Stichtag 20. Jänner 2016 liegen keine konkreten Pläne vor.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	X4aQGpGYYqkCPhv1moSPNv1o5A2ChQc1xANLjyfJjsCjNs7bIHuBRjNYC51P2KzpIn2Vbd13Tm3 von 3 1g8MwakfehMa54dkqq/Qr/tca2Ib8Xlc/ZSNMrqTBgEFTxmj+vMAI2kL0xAzyLChJV5u9k1GqhU46ksywop t9g4QPW3DsYNXbzp1cZ16o2yjm8wqkK21CLP9ZEsiN2plKQHLrJqPonCnhTbPZhY25kNhs76n9EzwaHhquWW CFApONAPmafTPSFfZQEHVu77mEf6c/g2y191RVTk7F1OFY0PzgnYxeIYRIiMrRGUceurrw+CTS10UDTTmLOM cweK1Q==	
	Datum/Zeit	2016-02-08T09:31:11+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1710479
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	